

**Lebenslauf zu der Vorlage (GV Bolte/16/10201)**

**Ausbau des Parkplatzes am Ortseingang (Tarnewitz); hier:  
Vorstellung der Entwurfsplanung**

**Beschlüsse:**  
**15.03.2016**

**Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und  
Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Herr Möller stellt das Planungsziel sowie die gedachte Umsetzung vor und übergibt anschließend das Wort an seinen Mitarbeiter Herr Langer.

Er geht hier explizit auf die 4, von Ihnen erarbeiteten Varianten ein. Herr Langer erklärt, dass bei jeder Variante die Fahrgassen vollflächig versiegelt sind und dass die Stellplätze wasserdurchlässig hergestellt werden. Im Anschluss an die Vorstellung kommt es zu einer Diskussion und Fragestellung durch die Ausschussmitglieder an das Planungsbüro. Es wird in der Diskussion auf folgende Punkte eingegangen:

1. Positionierung der Reisebusse
2. Umgang mit den Nahverkehrsbussen
3. Wendeschleife auf den Parkplätzen bzw. Stellplätze auf der Straße

Herr Steigmann ergänzt, dass es bereits ein ausgearbeitetes Verkehrskonzept gibt, in welchem auch die Stoßzeiten des Verkehrs erfasst worden sind. Diese könnten dienlich sein, wenn die Bushaltestellen auf der Straße angeordnet werden sollten. Er bittet das Planungsbüro Mahnel, dem Planungsbüro Möller die Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Die Bauausschussmitglieder legen folgende Punkte zur weiteren Bearbeitung des Entwurfs fest:

1. Elektromobilität ist mit einzubeziehen. Dem wird **einstimmig** zugestimmt.
2. Die Parkplätze der Reisebusse sind in dem hinteren Teil des Parkplatzes vorzusehen. Dem wird **einstimmig** zugestimmt.
3. Die Variante für den Nahbus - Bushaltestelle und Wendeschleife auf der Parkfläche. Dem wird mit **6 Ja-Stimmen** zugestimmt.
4. Bushaltestelle an der Straße beidseitig. dem wird mit **4-Ja Stimmen** zugestimmt.
5. Es sind Motorradstellplätze in die Planung mit einzubeziehen.
6. Es sind 4 Behinderten Stellplätze und eventuell Mutter-Kind Stellplätze zu berücksichtigen.

Die Ausschussmitglieder legen sich nicht explizit auf eine Variante fest. Sie kommen überein, dass das Planungsbüro eine Weiterentwicklung des Entwurfes, mit den von Ihnen gegebenen Empfehlungen zur kommenden Bauausschusssitzung am 7. April vorlegt.

**Zurückgestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Zustimmung:	0
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Befangenheit: 0

**07.04.2016****Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Herr Lange, vom Ingenieurbüro Möller, stellt die geänderte Planung vor. Es wurden zwei Varianten weiter entwickelt. Die erste Variante sieht vor, dass die Nahbusse auf dem Parkplatz halten.

**Variante 1**

- 126 Parkplätze
- 5 Behindertenparkplätze
- 6 Motorrad Abstellplätze
- 2 Ladestationen für Elektromobilität
- 2 Haltestellen für Reisebusse.

**Variante 2**

- Bushaltestellen beidseitig an der angrenzenden Gemeindestraße
- 150 Parkplätze
- 6 Motorradstellplätze
- 2 Ladestationen für Elektromobilität
- 2 Reisebusstellplätze auf dem Parkplatz im hinteren Bereich

Für die Variante 2 wurde dem Planungsbüro Möller, vom Planungsbüro Mahnel eine Verkehrszählung zur Verfügung gestellt, die im Sommer 2012 durchgeführt wurde. Hier war zu Spitzenzeiten 580 KFZ in beide Richtungen gezählt worden. Der Nachteil bei dieser Variante ist, dass der Grunderwerb für die Aufstellflächen der Haltestellen noch geklärt werden müsste. Es ist kein Fußweg auf der Seite aus der Richtung Wismar kommend vorhanden. Die Straße muss von den Fahrgästen gequert werden, um auf den gegenüberliegenden Fußweg zu gelangen. Die Ausschussmitglieder sprechen sich grundsätzlich für die Variante 1 aus.

Herr Langer ergänzt, dass die Rückmeldung der Busbetriebe noch grundsätzlich zu der Variante 1, aussteht. Herr Schmiedeberg informiert, dass am 8. April 2016 ein Termin mit den Busbetrieben und ihm stattfindet, bei der den Busbetrieben die empfohlene Planung des Bauausschusses vorgestellt und weiter thematisiert wird.

**Beschluss:****Der Bauausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt folgende****Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt dem Entwurf Nr. 1, welcher durch das Ingenieurbüro Möller im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vorgestellte wurde, zuzustimmen.

Nach Erstellung der Genehmigungsplanung wird diese durch die Verwaltung des Amtes Klützer Winkel beim Landkreis NWM zur Genehmigung eingereicht.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Zustimmung:	7
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

Befangenheit: 0

Die Variante 2 entfällt. Es ist zu berücksichtigen, ob eventuell ein WC-Neubau auf dem Parkplatz realisiert werden kann.

**21.04.2016****Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen**

Herr Steigmann erläutert den Sachverhalt und informiert, dass sich die Mitglieder des Bauausschusses für die Variante Nr. 1 ausgesprochen haben.

Herr Ch. Schmiedeberg merkt an, dass wir uns an die Vorgaben des Nahbus halten müssen. Herr Bertram hinterfragt, ob geklärt ist, welcher Anteil der Kosten auf die Gemeinde zukommen würde. Herr Schmiedeberg erklärt, dass Gespräche mit dem Wirtschaftsministerium stattgefunden haben. Hier heißt es, wenn die Parkplätze kostenlos zur Verfügung stehen und von einer Linie angefahren werden kann, wird der Ausbau mit 75% gefördert.

Herr Grollmisch macht den Vorschlag, die Beschlussvorlage in den Bauausschuss zurückzustellen und zur nächsten Sitzung des Bauausschusses Herrn Jörg Lettau, von Nahbus einzuladen. Hierüber besteht Einigkeit.

**Zurückgestellt in den Bauausschuss.****Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	12
davon anwesend:	10
Zustimmung:	10
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

**23.06.2016****Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen****Beschluss:****Der Bauausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt folgende****Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt dem Entwurf Unterlage Nr. 7, welcher durch das Ingenieurbüro Möller im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vorgestellt wurde, zuzustimmen.

Nach Erstellung der Genehmigungsplanung wird diese durch die Verwaltung des Amtes Klützer Winkel beim Landkreis NWM zur Genehmigung eingereicht.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

21.07.2016

Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen